

## Helbling stösst zu den Lakers

**EISHOCKEY** Vom EV Zug wechselt Verteidiger Timo Helbling für ein Jahr zu den Rapperswil-Jona Lakers.

Der 36-jährige Helbling hatte ursprünglich bei Kloten unterschrieben, der Vertrag wurde jedoch nach dem Abstieg der Zürcher Unterländer in die Swiss League nichtig. Nun unterschrieb der physisch starke Verteidiger beim Sieger der Ligaqualifikation. «Er passt als Person und Spieler optimal zu unserer Mannschaft», sagte Lakers-Trainer Jeff Tomlinson über die neunte Neuverpflichtung des National-League-Aufstiegers.

Die Lakers sind nach Davos, Kloten, Lugano, Fribourg-Gottéron, Bern und Zug der siebte Verein von Helbling in der höchsten Schweizer Liga, in der er insgesamt 693 Partien bestritt und 32 Tore sowie 115 Assists erzielte. Er verfügt auch über Erfahrung in der NHL, absolvierte er doch elf Einsätze mit den Tampa Bay Lightning und den Washington Capitals (ein Assist). Dazu kommen 86 Länderspiele und drei WM-Teilnahmen mit der Schweiz. *red*



Keine Blösse gaben sich die Jonerinnen Nathalie Berchtold (links) und Celina Traxler in der Heimrunde.

Foto: David Boer

## Resultate

### FAUSTBALL

#### FRAUEN, NATIONALLIGA A

Jona - Embrach 3:0. Walzenhausen - Neuendorf 0:3. Jona - Schlieren 3:0. Oberentfelden-Amsteg - Neuendorf 3:1. Embrach - Neuendorf 1:3. Walzenhausen - Jona 0:3. Schlieren - Kreuzlingen 2:3. Oberentfelden-Amsteg - Diepoldsau 1:3. Embrach - Kreuzlingen 0:3. Diepoldsau - Walzenhausen 3:0. Diepoldsau - Schlieren 3:0. Oberentfelden-Amsteg - Kreuzlingen 3:2. – **Rangliste (je 11 Spiele):** 1. Jona 22. 2. Diepoldsau 20. 3. Neuendorf 16. 4. Kreuzlingen 14. 5. Oberentfelden-Amsteg 10. 6. Embrach 4. 7. Schlieren 2. 8. Walzenhausen 0.

### GOLF

#### EUROPA PGA SENIOR TOUR

**Udine (ITA/300 000 Euro/Par 72):** 1. Clark Dennis (USA) 203 (67/67/69), Sieger am 1. Loch des Stechens. 2. Rafael Gonzales (ARG) 203 (66/69/68). 3. Philipp Price (WAL) 204. – **Ferner:** 32. André Bossert (Zollikerberg) 217 (73/74/70). – **Jahreswertung (nach 4 von 17 Turnieren):** 1. Paul Broadhurst (ENG) 499 122 Euro. 2. Colin Montgomery (SCO) 136 272. 3. Chris Williams (RSA) 113 311. – **Ferner:** 25. Bossert 17 234. – **Nächstes Turnier:** US Senior Open in Colorado Springs (28. Juni bis 1. Juli).

### TENNIS

#### ITF-TURNIER IN KLOSTERS (SUI)

**Frauen. Qualifikation. 1. Runde:** Nadine Keller (SUI) s. Andrina Peer (Urikon/8) 6:4, 6:3. Yana Mordorger (GER/6) s. Annabel Schön (Zollikon) 6:1, 6:0.

#### ITF-TURNIER IN HAMMAMET (TUN)

**Frauen. Qualifikation. 1. Runde:** Nicole Gadiet (Adliswil/1) mit Freilos. – **2. Runde:** Jessica Bertoldo (ITA) s. Gadiet (1) 7:5, 1:6, 6:3.

#### FUTURE IN WINSTON-SALEM (USA)

**Halbfinal:** Petros Chrysochos (CYP) s. Alexander Ritschard (Rüschlikon) 4:6, 7:6 (7:5), 6:2. – **Doppel. Final:** Marc-Andrea Hüsler (Rüschlikon)/Sem Verbeek (NED/1) s. Trevor Johnson/Ronnie Schneider (USA/4) 7:6 (7:1), 6:1.

### WASSERBALL

#### NATIONAL LEAGUE A

Horgen - Winterthur 12:6. Horgen - Schaffhausen 13:10. SV Basel - Lugano 11:30. Carouge - Kreuzlingen 6:18. Genf - Kreuzlingen 8:18. Winterthur - Schaffhausen 10:13. Carouge - SV Basel 8:6. Lugano - Horgen 9:6. – **Rangliste:** 1. Lugano 19/38. 2. Kreuzlingen 18/30. 3. Horgen 18/25. 4. Genf 20/19. 5. Schaffhausen 18/15. 6. SV Basel 20/10. 7. Carouge 20/7. 8. Winterthur 20/7.

#### NATIONAL LEAGUE WOMEN

**Playoff-Halbfinals (best of 3). 1. Runde:** Horgen (1. der Qualifikation) - Thun (4.) 9:1. Winterthur (2.) - WSV Basel (3.) 11:8. – **2. Runde:** Thun - Horgen 3:10; Endstand 0:2. WSV Basel - Winterthur 12:8; Stand 1:1. – **Final (best of 3) ab Freitag.**

# Jona am Final-Event dabei

**FAUSTBALL** Mit drei 3:0-Siegen sicherte sich der immer noch ungeschlagene TSV Jona bereits vorzeitig die Qualifikation für das Final4-Turnier.

Am letzten Spieltag vor der langen Sommerpause, welche auch durch die Weltmeisterschaft Ende Juli bedingt ist, gab sich das Team von Trainer Martin Stoob im heimischen Grünfeld keine Blösse. Anders als in der Vorwoche behielt der Titelverteidiger dieses Mal seine weisse Weste und gab dabei gegen die Konkurrenz aus Embrach, Schlieren und Walzenhausen keinen einzigen Satz ab.

Mit zwölf Punkten Vorsprung auf den Tabellenfünften, Vizemeister Oberentfelden-Amsteg, haben sich die Jonerinnen bereits eine Runde vor Schluss vorzeitig für den Final-Event vom 8./9. September in Oberentfelden qualifiziert. Der Fokus des TSV Jona liegt nun auf den bevorstehenden internationalen Wettkämpfen, dem European Champions Cup sowie für einen Grossteil der Spielerinnen auf der Weltmeisterschaft in einem Monat.

#### Kurze Aufwärmphase

In der ersten Partie des Tages wurde Jona seiner Favoritenrolle

gegen Embrach, das heuer auf seine Hauptangreiferin verzichten muss und deshalb den Ligaerhalt anstrebt, gerecht. Im ersten Satz fanden die St. Gallerinnen noch nicht so richtig zu ihrem Spiel und konnten sich auch aufgrund zahlreicher Stockfehler nicht absetzen. Mit 11:8 realisierte Jona dennoch die Satzführung. Mit diesem Vorsprung im Rücken agierten die Gastgeberinnen souveräner und bestimmten nun das Geschehen. Bloss sechs Punkte gestanden sie Embrach in den restlichen beiden Durchgängen zu.

Den Tabellenvorletzten Schlieren bezwangen die Jonerinnen

wie im Hinspiel erneut in drei Sätzen. Mehr als doppelt so viele Punkte gingen auf das Konto der Titelverteidigerinnen vom Obersee. Auch gegen das noch punktlose Schlusslicht, Aufsteiger Walzenhausen, gab sich Jona keine Blösse. In keiner Phase konnten die Appenzellerinnen das konsequente Spiel des Tabellenführers gefährden. *red*

#### FRAUEN, NLA

Jona - Embrach 3:0 (11:8, 11:5, 11:1)  
Jona - Schlieren 3:0 (11:5, 11:3, 11:7)

Walzenhausen - Jona 0:3 (5:11, 5:11, 6:11)

Jona: Ferrat, Berchtold, Merk, Stoob, Traxler, Winiger.

# Horgen souverän im Final

**WASSERBALL** Die Horgnerinnen haben auf direktem Weg den Finaleinzug geschafft. Der Qualifikationssieger dominierte das viertplatzierte Thun in beiden Playoff-Halbfinals klar. 9:1 und 10:3 lauteten die Ergebnisse.

Den einzigen Gegentreffer im Heimspiel musste Horgen erst 18 Sekunden vor Schluss hinnehmen. «Nora Vetterli hat alles gekratzt», lobte Trainerin Caro Item ihre Torhüterin. Sie hätten dieses Spiel aus der Verteidigung heraus gewonnen. Items einziger Kritikpunkt war die Chancenauswertung. «Statt neun hätten wir eigentlich 20 Tore schiessen müssen.» Für den Final, der am Freitag mit einem Heimspiel beginnt, besteht also noch Steigerungspotenzial.

#### Breiteres Kader

Im Halbfinal-Rückspiel in Thun profitierten die Berner Oberländerinnen von ihrem kleineren Be-

cken. Das breitere Kader Horgens – Item setzte sämtliche Spielerinnen ein – gab aber den Ausschlag zugunsten der konditionell stärkeren Gäste, bei denen Nadine

Iten mit vier Toren herausragte. Im Hinspiel hatte die 24-Jährige ebenfalls viele Abschlüsse zu verzeichnen gehabt, allerdings nur einmal getroffen. *red*



Im Rückspiel in Thun erzielt Nadine Iten vier Tore für Horgen. Auch von Alina Morgeneegg lässt sie sich nicht stoppen.

Foto: André Springer

## EM-Bronze für Ruedi Wild

**TRIATHLON** Nur eine Woche nach dem enttäuschenden 4. Rang am Ironman 70.3 in Rapperswil-Jona war Ruedi Wild mit dem gleichen Ergebnis in Helsingör zufrieden.

Den Sieg in Dänemark trug der Amerikaner Rodolphe von Berg davon. Da dieser in der EM-Wertung jedoch nicht mitgerechnet wird, «erbt» Wild als Gesamtvierter EM-Bronze. Europameister wurde der Briten Adam Bowden. Silber sicherte sich der Belgier Bart Aernouts acht Sekunden vor Wild.

Der 36-Jährige aus Samstagen lieferte sich mit dem Belgier ein hartes Laufduell im Halbmarathon. «Es war wie ein Intervallrennen, keiner vermochte sich jedoch abzusetzen», berichtet Wild. Seine Sprintstärke vermochte er wegen Krämpfen nicht auszuspielen. Das Topresultat bestätigte seine Vermutung, dass er sich vor dem Heimrennen in Rapperswil-Jona zu wenig vom harten Training erholt habe, meint der Bronzemedaillengewinner. Dass er sich mit den gewonnenen Punkten für das Kona-Ranking auch gleich noch den Startplatz für die Ironman-WM auf Hawaii gesichert hat, rundet für Wild das gute Ergebnis in Dänemark ab. *db*



Gut erholt, belegt Ruedi Wild in Dänemark Platz 4. Archivfoto: Michael Tröst

## Ein Schwede für GCK Lions

**EISHOCKEY** Die GCK Lions verpflichteten den schwedischen Center Victor Backman für ein Jahr und verlängerten mit dem amerikanischen Flügel Ryan Hayes um eine Saison.

Backman war bisher grösstenteils in der zweithöchsten schwedischen Liga (Allsvenskan) engagiert, wo er für fünf verschiedene Teams total 204 Partien absolvierte und dabei 90 Skorerpunkte verbuchte. Zwischen 2010 und 2012 kam der Center zudem für Frölunda 25-mal in der höchsten Liga (SHL) zum Einsatz. *red*

## Ritschards Serie gerissen

**TENNIS** Nach 18 Siegen in Folge verlor Alexander Ritschard (ATP 517) im Halbfinal des mit 25 000 Dollar dotierten Future-Turniers in Winston-Salem (USA). Der 24-jährige Rüschliker unterlag dem nachmaligen Turniersieger Petros Chrysochos (ATP 725) 6:4, 6:7 (5:7), 2:6. Ritschard kann sich mit 1255 Dollar Preisgeld und acht ATP-Punkten trösten. Diese bescheren ihm in der Weltrangliste den erstmaligen Vorstoss in die Top 500. *db*

## Sport Agenda

### WASSERBALL

#### NATIONAL LEAGUE

Horgen - Kreuzlingen  
Käpfnach Di, 20.00 Uhr